

Österreichs Seilbahnen laden am 11.12.24 wieder zum großen Schulskitag Go for Ski bringt Schülerinnen und Schüler gratis auf die Piste!

Das Erfolgsformat „Go for Ski“ des Fachverbandes der österreichischen Seilbahnen geht kommende Woche in die dritte Runde: Am 11. Dezember 2024 erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein Gratis-Tagesticket für ein Skigebiet ihrer Wahl. Insgesamt nehmen 108 Seilbahnbetriebe an der Aktion teil und setzen damit ein wichtiges Zeichen für die Nachwuchsförderung auf den heimischen Skipisten.

Der Skisport ist und bleibt jung: 41 Prozent der Skifahrerinnen und Skifahrer besuchen Österreichs Skigebiete als Familie, der Anteil der Kinder und Jugendlichen steigt und liegt derzeit bei über 26 Prozent. Zugleich intensiviert der Fachverband der österreichischen Seilbahnen die Nachwuchsförderung von Jahr zu Jahr. Zu den vielfältigen Maßnahmen zählt auch der „Go for Ski“-Schulskitag, der am 11. Dezember zum dritten Mal in sieben Bundesländern stattfindet. Schülerinnen und Schüler, sowie die Begleitpersonen erhalten an diesem Tag ein Gratis-Tagesticket für das Skigebiet ihrer Wahl.

„Der Schulskitag hat sich in den beiden vergangenen Jahren bereits bestens etabliert und ermöglicht es Schulklassen, gemeinsam einen erlebnisreichen Tag im Schnee zu verbringen. Zudem bringt er auch junge Menschen auf die Skipisten, die bis dato noch wenig oder keinen Kontakt zum Skisport hatten“, so Fachverbandsobmann Franz Hörl, der in der Aktion auch einen wichtigen Impuls für Kinder und Familien mit Migrationshintergrund sieht. „Besonders in dieser Zielgruppe möchten wir gezielt noch mehr Neugier für das Skifahren wecken. Über die Schulen als wichtigen sozialen Ankerpunkt kann es uns gelingen, den Ski- und Snowboardsport stärker zu etablieren und einen niederschweligen und leistbaren Zugang zur sportlichen Betätigung auf unseren Bergen zu schaffen“, so Hörl.

Nähere Informationen finden interessierte Schulen unter: <https://www.wko.at/oe/transport-verkehr/seilbahnen/go-for-ski-schulskitag>

Dezember 2024

Eine Aktion des Fachverbandes Seilbahnen (WKÖ), sowie der teilnehmenden Skigebiete.